

Beilage zu Nr. 31 des „Enzthaler.“

Samstag, den 13. März 1875.

Privatnachrichten.

Calmbach.

Geehrtem hiesigem und auswärtigem Publikum mache die ergebenste Anzeige, daß ich mein

Schuhmacherei-Geschäft

wieder eröffnet habe, empfehle dasselbe geneigtem Zuspruch, insbesondere auch meine früheren Kunden bittend, mir ihr Zutrauen fernerhin schenken zu wollen. Ich werde bemüht sein, möglichst billig und reell zu bedienen.

Karl Eitel, Schuhmacher.

Als vorzügliches Hausmittel

verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

Kraft-Brust-Bonbons

von **Friedrich Jung, jun.** in Vaihingen a. Enz, laut oberamtsärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei

Brust- und Hustenleiden,

das Päckchen nur 3 und 6 Kreuzer,

zu finden auf nachstehenden Plätzen bei folgenden Herren:

Neuenbürg C. A. Bohnenberger. | Calmbach Paul Mayer.

Birkenfeld C. Oelschläger. | Höfen F. Maisenbacher.

NB. An Orten, wo noch keine Niederlagen sind, werden solche unter sehr annehmbaren Bedingungen gegründet.

In der Chr. Wildbrett'schen Buchdruckerei in Wildbad ist soeben erschienen und in der Expedition d. Bl. zu haben:

Das neueste Büchle vom Wildbad,

oder:

Die Wildbader Realschul-Frage

Eine öffentliche Verhandlung der bürgerlichen Collegien

(am 8. Februar 1875)

möglichst wortgetreu wiedergegeben von der

Zuhörerschaft.

2 1/2 Bogen klein Oktav. — Preis: 40 Pfennige.

Hier handelt es sich um nichts Gemachtes, sondern um die wahrheitsgetreue Wiedergabe der Wirklichkeit. Ein Stück aus dem Leben, humoristisch durch sich selbst, können wir das Schriftchen jedem Kenner Wildbads als eine ungemein heitere Lektüre bestens empfehlen.

Die große besteingerichtete

Flachs- Hanf- u. Abwergspinnerei u. Weberei



Schretzheim



bei Ulm

Silb. Medaille.

Ulm a. D. 1871. liefert alle 3 bis 4 Wochen garantiert vorzügliche Gespinnte in dem seit-herigen großen Schneller von 1228 Meter Länge zu 4 fr. = 12 Pf.

Zur Besorgung empfehlen sich die Fabrikagenten:

Chr. Herrmann in Gräfenhausen. — G. F. Fillich in Schwann —

F. Gollmer in Neuenbürg. — F. J. Burghardt in Engelsbrand.

Lehrlinge,

Mädchen & Jungen

die das Fassen erlernen wollen, werden angenommen bei

Chr. Haulik,

Chatons- u. Galerien-Fabrik

in

Pforzheim.

Soeben erschien in unserem Verlag und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: die 30. Aufl. des berühmten Buches:

Dr. Airy's Naturheilmethode

oder sichere Anleitung zur Selbstheilung aller vorkommenden Krankheiten durch einfache bewährte Mittel. — Trozdem das Werk um 8 Bogen Text und viele neue Illustrationen vermehrt ist, wird selbes doch

ohne Preis-Erhöhung

vor wie nach zu nur 1 Mark abgegeben. — Niemand sollte veräumen, sich diese neueste Ausgabe anzuschaffen.

Nichter's Verlags-Anstalt, Leipzig.

Birkenfeld.

Alt Michael Regelman verkauft wegen Krankheit

1 Pferd, Rappe, Wallach, acht-jährig,

1 neuen Einspanner-Wagen mit eisernen Achsen, sowie

1 älteren dto. mit hölzernen Achsen,

worüber jeden Tag in seiner Wohnung ein Kauf abgeschlossen werden kann.

Gegen jeden alten Husten!

Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopfe, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspeien, Asthma, Keuch- und Schwindhustens-husten, ist der Mayer'sche

weisse Brust-Syrup

das sicherste und beste Haus- und Genußmittel. Stets echt bei

Carl Bürgenstein in Neuenbürg.

G. Schobert in Wildbad.

Joh. W. Becker in Fredeburg.

Conweiler.

250 Gulden

Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetzliche Sicherheit aus

Fris Jäckl

Geschäftsbücher für die verschiedensten Zwecke empfiehlt **Jak. Mech.**

Gewerbebank Neuenbürg.

Singetragene Genossenschaft.

Gegründet am 10. Januar 1867.

Rechenchafts-Bericht über das Jahr 1874.

Einnahmen.

1) Kassen-Vorrath am 31. Dezember 1873	4,938 fl. 44 fr.
2) Zurückbezahlte Vorschüsse	81,982 fl. 21 fr.
3) Vorübergehend angelegte Kassenvorräthe zurückbezahlt	29,372 fl. 26 fr.
4) Kapital-Anlehen	37,655 fl. 53 fr.
5) Eingenommene Zinsen	2,968 fl. 59 fr.
6) Eingenommene Provision	876 fl. 59 fr.
7) Monats-Einlagen	5,496 fl. 9 fr.
8) Eintrittsgelder v. 71 Mitgliedern	142 fl. — fr.
9) Für Büchlein	7 fl. 6 fr.
Summe	163,440 fl. 37 fr.

Ausgaben.

1) Gewährte Vorschüsse	97,178 fl. — fr.
2) Vorübergehende Anlage von Kassenvorräthen	31,958 fl. 27 fr.
3) Zurückbezahlte Anlehen	28,615 fl. 22 fr.
4) Bezahlte Zinsen	1,499 fl. 33 fr.
5) Gehalte, Steuern u. Unkosten incl. 260 fl. von 1874	794 fl. 8 fr.
6) Für Mobilien	5 fl. 45 fr.
7) Zurückbezahlte Monats-Einlagen	1,477 fl. 44 fr.
8) Verluste	— fl. — fr.
9) Kassenvorrath a. 31. Dez. 1874	1,911 fl. 38 fr.
Summe	163,440 fl. 37 fr.

Gesamt-Umsatz

—: 326,881 fl. 14 fr.

Vermögens-Stand.

Activa:

Kassen-Vorrath	1,911 fl. 38 fr.
Guthaben für Vorschüsse	63,048 fl. — fr.
Zins-Ausstände	173 fl. 20 fr.
Vorübergehend angelegte Kassenvorräthe	3,618 fl. 57 fr.
Mobilien	29 fl. 20 fr.
Summe	68,781 fl. 15 fr.

Passiva:

Guthaben der Mitglieder für Einlagen und Dividende	24,987 fl. 47 fr.
Anlehen	40,077 fl. 45 fr.
Schuldige Zinsraten	878 fl. 5 fr.
Vorausgehobene Zinsen	415 fl. 15 fr.
Guthaben des Reservefonds	2,442 fl. 23 fr.
Summe	68,781 fl. 15 fr.

Gewinn-Berechnung.

Aktiv-Zinsen pro 1874	2,916 fl. 37 fr.
Erhobene Provision	876 fl. 59 fr.
Summe	3,793 fl. 36 fr.

Hiervon ab:

Bezahlte Zinsen und Zins-Raten von 1874	1,698 fl. 5 fr.
Unkosten, Gehalte und Steuern, abzüglich 7 fl. 6 fr. für Büchlein	787 fl. 2 fr.
Summe	2,485 fl. 7 fr.

Rein-Gewinn —: 1,308 fl. 29 fr.

Reserve-Fonds:

Das Guthaben desselben beträgt pro 31. Dez. 1873	2,071 fl. 52 fr.
5% Zins hieraus pro 1874	103 fl. 36 fr.
Eintritts-Gelder pro 1874	142 fl. — fr.
Zutheilung vom Reingewinn	104 fl. 55 fr.
Betrag am 31. Dez. 1874	2,422 fl. 23 fr.

Neuenbürg, den 2. Februar 1875.

6% Dividende nach Beschluß der Generalversammlung vom 2. Februar 1875 auf 18,394 fl. 55 fr.	1,096 fl. 43 fr.
Abschreibung von Mobilien	3 fl. 15 fr.
5% Zins aus dem Reservefonds pro 31. Dez. 1873 von 2,071 fl. 52 fr.	103 fl. 36 fr.
Zutheilung zum Reservefonds	104 fl. 55 fr.
Summe	1,308 fl. 29 fr.

Mitglieder-Zahl

am 31. Dezember 1873	322
1874 eingetretene	71
ausgetretene	30
Summe	41
am 31. Dezember 1874	—: 363

Der Ausschuss.

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Neeh in Neuenbürg.

